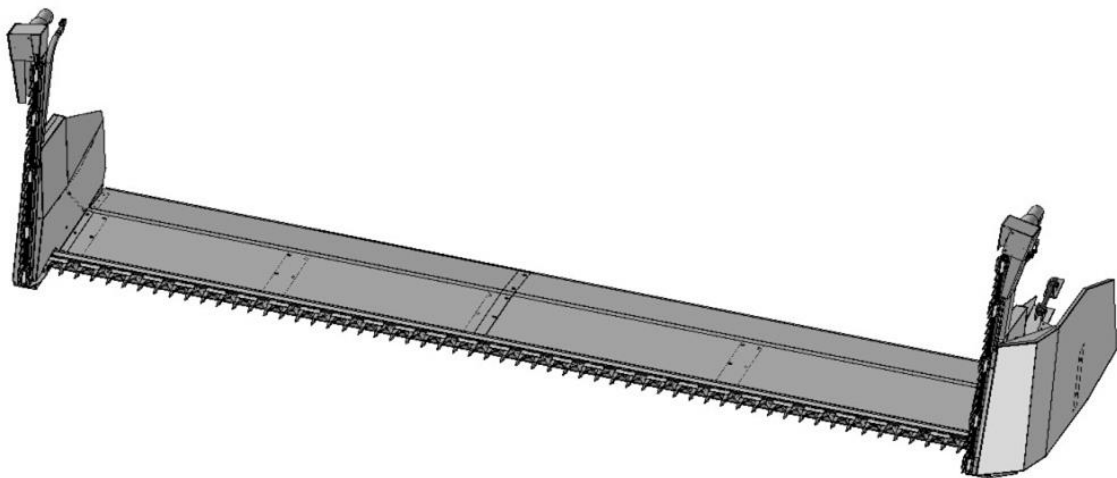


Betriebs- und Bedienungsanleitung

Rapstisch CASE Hydraulischer Seitenmesserantrieb



ZIEGLER GmbH

Schrobenhausener Straße 74
D-86554 Pöttmes, Germany

Tel: +49 (0) 82 53 / 99 97-0 Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: www.ziegler-harvesting.com

Zur Sicherstellung der Übergabe der Betriebsanleitung an den Endkunden und an den Wiederverkäufer.

Auslieferungsdatum: _____

Bitte kopieren und ausgefüllt zurücksenden an die
ZIEGLER GmbH, Schrobenhausener Straße 74, D-86554 Pöttmes (Germany)

Anschrift des Vertragshändlers / Importeurs

Unternehmen

Straße

PLZ / Ort

Firmenstempel / Unterschrift

Anschrift des Kunden

Name

Straße

PLZ / Ort

Die unten angegebene Maschine wurde von mir erworben. Mit der Übergabe der Maschine wurde mir auch die Betriebsanleitung überreicht. Ich verpflichte mich, diese vor Gebrauch der Maschine ausführlich und vollständig zu lesen und entsprechend der Betriebsanleitung die Maschine in Betrieb zu setzen und handzuhaben, sowie die Betriebsanleitung bei Wiederverkauf der Maschine an den Käufer mit Weitergabeverpflichtung weiterzugeben. Mir ist bekannt, dass ein Gewährleistungsanspruch gegenüber der ZIEGLER GmbH erst zu dem Zeitpunkt geltend gemacht werden kann, sobald die vorstehende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben der ZIEGLER GmbH vorliegt. Mir ist des Weiteren bekannt, dass ohne Rücksicht auf Rücksendung vorstehender Erklärung an die ZIEGLER GmbH die Gewährleistungsfrist zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem die Maschine übergeben wurde.

Maschinen-Typ

Maschinen-Nr.

Ort / Datum

Unterschrift des Kunden

Garantieleistungen können nur in Verbindung mit einer ausgefüllten und unterschriebenen Übergabeerklärung gewährt werden!

EG-Konformitätserklärung

Entspricht der EG-Richtlinie 2006/42/EG

EC Declaration of conformity

According to the directive of the EC 2006/42/EC

Wir, **ZIEGLER GmbH**
We, **Schrobenhausener Straße 74**
D-86554 Pöttmes

Erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
Declare under our own responsibility that the product

Maschine: **ZIEGLER Rapstisch**
Modell: **Rapstisch**
Typ: **RTT ab Seriennummer: 4074000**

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.
Zur sachgemäßen Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden insbesondere folgende Normen und technische Spezifikationen herangezogen:

to which this declaration refer are in conformity with the applicable basic safety and health requirements of EC Directive 2006/42/EC.

In order to fulfil the safety and health requirements contained in the EC Directives, the following standards and technical specifications have been taken into account:

EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen
EN ISO 4254-1	Landmaschinen Sicherheit Teil 1
EN ISO 4254-7	Landmaschinen Sicherheit Teil 7
EN 12965	Traktoren und Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft
EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen, elektrische Ausrüstung von Maschinen Teil 1

Bevollmächtigt zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen ist der unterzeichnende Geschäftsführer.

The company officer authorized for the compilation of the technical documentation is the Managing Director (signatory).

Dieses Zertifikat belegt, dass auch einzelne Anbauteile mit den grundlegenden Sicherheitsvorgaben (gemäß der EU-Richtlinie 2006/42/EG) rechtskonform sind und bei der Montage an Mähreschern und an anderen Geräten mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden dürfen.

This certificate gives the right to declare on the conformity of partly completed equipment with the essential safety stated in EU Directive 2006/42/EC in assembly with combine harvesters and to mark equipment with CE mark.

Pöttmes, den 01.09.2009

Ort und Datum; Place and date

ZIEGLER

Ziegler GmbH

86554 Pöttmes • Schrobenhausener Straße 74
Tel. 0 82 53 199 97 0 • Fax 0 82 53 199 97 47

Dipl. BW (FH) M. Ziegler
(Geschäftsführer)

INHALT.....Seite

Übergabeerklärung
Konformitätserklärung
Inhaltsverzeichnis

1.	EINLEITUNG.....	8
2.	SICHERHEITSMASSNAHMEN.....	9
3.	TECHNISCHE DATEN UND KENNZEICHEN.....	12
4.	MONTAGE.....	13
5.	BEDIENUNG.....	16
6.	WARTUNG.....	17
7.	ZUBEHÖR UND OPTIONALE AUSSTATTUNG.....	20

1. EINLEITUNG

Vorliegende Montage- und Bedienungsanweisung für Rapstische von Mähdreschern Case ist für den Benutzer bestimmt. Es werden die Verfahren zur Inbetriebnahme, Bedienung, Regelung und Wartung der Maschine beschrieben. Diese Anweisung gilt nur in Verbindung mit der entsprechenden Bedienungsanleitung von Schneidwerk und Mähdreschern von Case.

Vor der Bedienung oder Steuerung der Maschine, die vorliegende Bedienungsanweisung sorgfältig lesen (besonders das Kapitel „Sicherheitsmaßnahmen“). Die Bezeichnungen „RECHTS“ und „LINKS“ beziehen sich auf die Vorwärtsfahrrichtung der Maschine. Um weitere Informationen bezüglich der Maschine zu bekommen, setzen Sie sich mit dem Vertreter der Firma Ziegler GmbH in Verbindung. Die Verkäufer verfügen über qualifiziertes Personal, ORIGINAL- Ersatzteile und Ausrüstung, die zu Servicetätigkeiten unentbehrlich sind.

1.1 Unterstützung

Sowohl die Firma Ziegler GmbH als auch autorisierte Verkäufer bemühen sich darum, dass der Käufer mit der gekauften Maschine zufrieden ist. In Problemfällen wenden Sie sich bitte an die Serviceabteilung unserer Firma. Um zusätzliche Hilfe zu bekommen, kann sich der Verkäufer mit unserer Firma in Verbindung setzen.

1.2 Seriennummer des Rapstisches

Die Seriennummer wird an der linken Seitenwand angegeben.

Bei Reklamation und Ersatzteilbestellungen bitte Maschinentyp, Seriennummer und Baujahr angeben. Die Daten befinden sich auf dem Typenschild.

Um den Bestellvorgang für Sie so einfach wie möglich zu halten, raten wir Ihnen Ihre Maschinendaten in die unten aufgeführte Tabelle einzutragen, damit Sie diese stets zur Verfügung haben.

Typ:	
Maschinen-Nr.:	
Baujahr:	

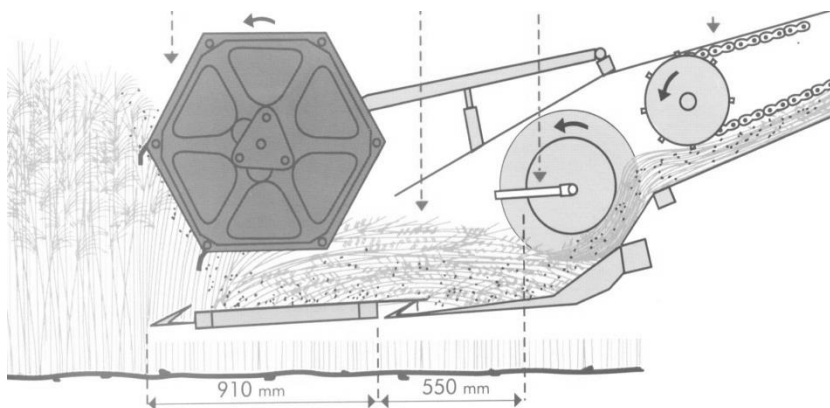
1.3 Garantie

Für die Maschine wird die Garantie gemäß den gültigen Vorschriften und dem Vertrag mit dem Verkäufer gewährt. Die Garantie wird jedoch nicht anerkannt, wenn die Maschine nicht nach der vorliegenden Bedienungsanweisung gebraucht und gewartet oder modifiziert wurde.

1.4 Allgemeine Informationen

Die Verringerung von Ernteverlusten hängt von der entsprechenden Mechanisierung der Ernte ab. Die Untersuchungen, die zur Bestimmung von Ursachen des Rapskörnerverlusts durchgeführt wurden, haben gezeigt, dass die traditionellen Erntemethoden zu solchen Verlusten wesentlich beitragen. Die Begrenzung von Verlusten trägt zur Erhöhung der Erträge bei, und hat eine Verbesserung der Mähdrescherleistung zur Folge.

Die Senkung von Rapsverlusten bei der Ernte mit Hilfe des Mähdreschers kann mit dem entsprechend adaptierten Schneidwerk erfolgen. Die Anpassung mit aktiven Halmteilern soll das Schneidwerk verlängern, wodurch sich die Geschwindigkeit des Mähdreschers um 30 % erhöhen lässt, und der Körnerverlust bis 250 kg/ha verringert wird. Das mit dem senkrechten Seitenmesser angeschnittene und mit dem waagerechten Messer geschnittene Erntegut wird geradeaus auf den langen Tisch gelegt, wobei die Hülsen in Richtung der Beschickungsvorrichtung gerichtet werden. Ohne Verstopfungen zu verursachen wird die Masse regelmäßig bei minimalen Verlusten zum Dreschwerk geführt. Die erfolgreiche Zusammenarbeit vom Schneid- und Dreschwerk garantiert die beste Effektivität des Mähdreschers.



Nicht vergessen! Die Arbeit mit der Haspel aufs Minimum begrenzen.

- die Haspel verursacht die zusätzlichen Rapskörnerverluste
- nur dann mit der Haspel arbeiten, wenn die Massenbewegung des geschnittenen Ernteguts gestört ist oder die Erntebedingungen ungünstig sind

2. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Vor der Inbetriebnahme der Maschine die Montage- und Bedienungsanweisung, sowie Sicherheitsmaßnahmen sorgfältig lesen, und beachten!

Wenn Sie die Veränderungen an verschiedenen Teilen des Mähdreschers vornehmen, deren Nutzung eine Gefahr für andere Verkehrsteilnehmer verursachen kann, erlischt die Homologation. Zu diesem Zweck sollte man die Maschine an einer entsprechenden TÜV-Stelle zur Erlangung eines erneuten Zulassungsgutachtens vorstellen.

Wenn der Mähdrescher einen Transportwagen zum Transport vom Schneidwerk zieht, müssen die Leuchtmittel angeschlossen und auf deren Funktion geprüft sein.

2.1 Kennzeichen von Warnungen und Gefahreninformationen

An allen Stellen der vorliegenden Anweisung, die mit Ihrer und der Sicherheit der Maschine verbunden sind, haben wir folgende Symbole benutzt.

Beachten Sie die Hinweise und geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



GEFAHR!

Kennzeichnung von Hinweisen, deren Missachtung die Lebens- und Gesundheitsgefahr von Menschen verursacht. Die Hilfsmaßnahmen zur Gefahrvermeidung.



ACHTUNG!

Kennzeichnung von Hinweisen, deren Missachtung eine Maschinenbeschädigung verursachen kann. Hilfsmaßnahmen zur Vermeidung von Schäden.



HINWEIS!

Kennzeichnung von Hinweisen, die eine effektivere und ökonomische Nutzung der Maschine ermöglichen.



BEACHTEN!

Kennzeichnung von Hinweisen, die bei der Montage und Demontage zu beachten sind.



UMWELT!

Kennzeichnung von Hinweisen, deren Missachtung Bedrohungen für die Umwelt verursachen. Eine Bedrohung für die Umwelt entsteht bei falschem Umgang mit Schadstoffen (zum Beispiel Öl) und/oder ihrer unsachgemäßen Entsorgung.

Warn- und Informationsschilder, die sich an dem Rapstisch befinden, enthalten die Informationen zum sicheren Gebrauch der Maschine. Ihre Beachtung dient Ihrer Sicherheit!!

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Rapstisch dient zum typischen Einsatz bei der Rapsernte (zweckentsprechender Einsatz).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Der Rapstisch darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Die einschlägigen Unfall-Verhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Die Montage und Ausrüstung mit zusätzlichen Geräten, die nicht original sind, sowie alle Veränderungen an der Maschine sind nur nach der Erlaubnis vom Hersteller möglich, weil sie zur Verschlechterung der Qualität der Maschine und zu Sicherheitsmängeln beitragen können.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für entstandene Schäden aus.

2.3 Allgemeine Sicherheitsvorschriften zur Vorbeugung von Unfällen

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemein gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften!
2. Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege die jeweiligen Bestimmungen beachten.
3. Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Betätigungselementen sowie mit deren Funktion vertraut. Während des Arbeitseinsatzes ist es dazu zu spät!
4. Vor der Motorinbetriebsetzung darauf achten, dass alle Sicherungen montiert sind und sich in der Schutzlage befinden.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

2.4 Fahrt

1. Die zulässige Achsenbelastung und das Gesamtgewicht beachten!!
2. Die Fahrparameter vom Mährescher hängen z.B. von den Eigenschaften der Straße sowie von den angeschlossenen Teilen ab. Deshalb die Fahrweise an die aktuellen Flächen- und Straßenbedingungen anpassen. Während der Arbeit und beim Umkehren am Hang besonders vorsichtig sein. **Am Hang nie den Gang ausschalten!**
3. Vor der Fahrt und vor dem Arbeitsbeginn die Spiegel so regulieren, dass man die Straße und die Arbeitsfläche hinter der Maschine sieht.

2.5 Anhängegeräte (Schneidwerk) und andere Elemente

1. Die Arbeiten unter den angehobenen Arbeitsgeräten (Schneidisch und andere) nur bei abgesicherter Position durchführen!
2. Bei der Montage der Arbeitsgeräte (Schneidgerät und andere) und beim Anschließen von Anhängern besonders vorsichtig sein!
3. Hinsichtlich ihrer Arbeit können das Schneidwerk, die Einziehschnecke, die Haspel usw. nicht ganz abgesichert werden, deshalb während der Arbeit einen entsprechenden Sicherheitsabstand von den beweglichen Teilen halten.

2.6 Wartung

1. Die Reparaturen, Wartungsarbeiten und Reinigungsarbeiten sowie Fehlerbehebung nur bei ausgeschaltetem Antrieb und ausgeschaltetem Motor durchführen - Zündschlüssel abziehen!
2. Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten (Hydrauliköl) können die Haut durchdringen und schwere von außen nicht sichtbare Verletzungen verursachen! Bei Verletzungen sofort ein Krankenhaus aufsuchen! Infektionsgefahr!
3. Gewechselte Betriebsmittel, wie bspw. Altöl, ordnungsgemäß entsorgen!
4. Die Reparaturen der hydraulischen Installation können nur von spezialisierten Werkstätten durchgeführt werden.

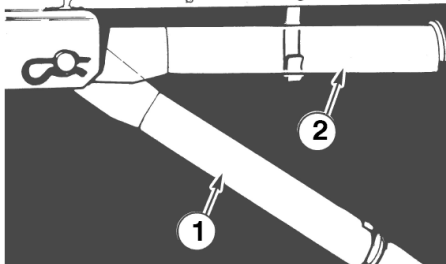
2.7 Sicherheitsstützen

**GEFAHR!**

Alle Arbeiten unter dem angehobenen Schneidwerk bzw. schrägem Förderer nur mit fester Stütze durchführen!

Der linke Schneidwerkskraftverstärker ist mit einer Sperrung ausgestattet, die sich an der Kraftverstärkerkolbenstange befindet. Die Blockade sollte in die untere Lage gestellt werden, damit man einer zufälligen Senkung des Schneidwerkes vorbeugt. Während der Tätigkeiten unter dem gehobenen Schneidwerk, sollte die Zylinderblockade aus der Stellung (2) in die Stellung (1) verschoben werden.

Nach der Durchführung aller Tätigkeiten sollte man die Blockade wieder in die Lage (2) zurücksetzen.

**ACHTUNG!**

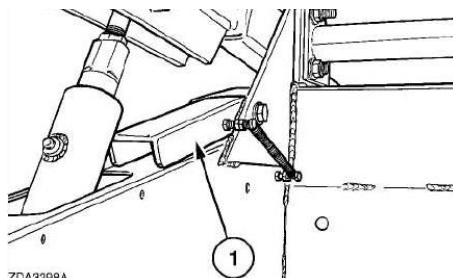
Es ist verboten, die Zylindersperrung in der Stellung (1) als Stütze des Schneidwerks während der Fahrt auf den Straßen zu benutzen. Sonst kann es zur Beschädigung des Kraftverstärkers kommen.

Die Sicherheitssperrungen der Haspel

**GEFAHR!**

Das Schneidwerk ist beiderseits mit den Haspelsicherungsblockaden ausgestattet. Man soll sie in die obere Lage stellen, um zufälliger Senkung der Haspel vorzubeugen.

Jedes Mal während der Arbeit unter der Haspel soll man sie ganz heben und die Sicherheitsblockaden (1) beiderseits des Schneidwerks umdrehen.



Wenn die Haspelsicherheitssperrungen nicht benutzt werden, dann wie in der auf dem Bild dargestellten, Aufbewahrungsposition anbringen.

ZDA3298A

**ACHTUNG!**

Nie die Haspelsicherheitssperrungen als Stützen der Haspel während der Fahrt auf den öffentlichen Straßen verwenden. Das kann zur Beschädigung der Hydraulikzylinder führen.

2.8 Sicherheitsaufkleber mit Warnsymbolen

Obwohl der Rapstisch über alle Sicherheitseinrichtungen verfügt, ist es, im Hinblick auf die Funktionserhaltung, nicht möglich alle Gefahrenbereiche an der Maschine gänzlich zu sichern. Aus diesem Grund sind an der Maschine s.g. Warnbildzeichen angebracht, die Sie über die auftretenden Restgefahren aufklären. Bitte Achten Sie darauf die Warnbildzeichen in einem einwandfreien Zustand zu halten - dies dient Ihrer Sicherheit! Bei Bedarf können die Warnbildzeichen unter Angabe der Bestell-Nr. bei uns bezogen werden.

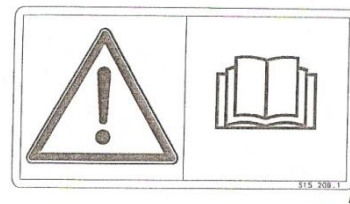
	ACHTUNG!
---	-----------------

- Beschädigte und unlesbare Aufkleber sofort austauschen!
- Bei Reparatur oder Austausch von Teilen entsprechende Warnbildzeichen ersetzen!
- Bei Reinigungsarbeiten darauf achten, dass Warnbildzeichen nicht beschädigt werden!
- Machen Sie sich mit den Aussagen der Warnbildzeichen und Gefahrenstellen an der Maschine vertraut!

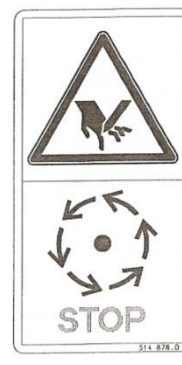
Im Folgenden werden die Positionierung und Bedeutung der verwendeten Warnbildzeichen kurz erläutert.



Schutzeinrichtung bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.



Vor Verwendung der Maschine Betriebsanleitung lesen und beachten!



Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten bis sie voll zum Stillstand gekommen sind!

3. TECHNISCHE DATEN UND KENNZEICHEN

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Typ / Version | - CASE 2040 |
| 2. Schneidhöhe | - 60 ÷ 800 mm |
| 3. Schneidwerkstyp | |
| ▪ rechte Seite | - aktiver mit hydraulischem Antrieb |
| ▪ linke Seite | - passiver (Standardversion) oder aktiver mit hydraulischem Antrieb |
| 4. Die Verlängerung des Schneidwerks | - 800 mm |
| 5. Die Befestigung an dem Schneidwerk | - obere Schraubenabzieher beiderseits
- untere Klemmplatten beiderseits |

4. MONTAGE

4.1 Vorbereitung des Schneidwerks



GEFAHR!

Das Schneidwerk kann herabsinken! Schwere Verletzungen oder Tod.

1. Das Schneidwerk an den Stützen befestigen.
2. Den Dieselmotor AUSSCHALTEN!!
3. Den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen!
4. Die Akkus abschalten!
5. Im Gefahrenbereich ausreichend Abstand halten!

Die Schutzhauben entriegeln und aufmachen. Die Seitenschutzhaube (A) aufmachen.



A

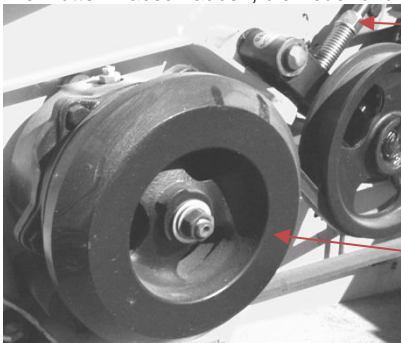
Die Halmteiler samt der Befestigung ausbauen.
 Den Seitenmesserantriebsriemen abnehmen



GEFAHR!

Die Teile werden mit der Kraft der Triebfeder gespannt. Verletzungsgefahr.
 Entsprechende Geräte und Verhaltensweisen anwenden.

Die Mutter A abschrauben, die Feder und den Antriebsriemen demontieren.



A

B



BEACHTEN!

Der Antriebsriemen wird bei der weiteren Montage nötig sein.

4.2 Die Demontage der Getriebeantriebsriemenscheibe

Die Riemenscheibe (B) von dem Getriebe mit Hilfe vom entsprechenden Abzieher demontieren.

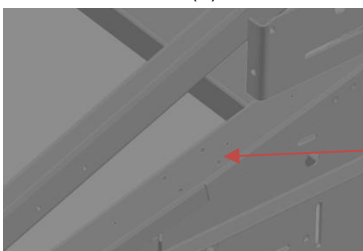
4.3 Die Montage der Getriebeantriebsriemenscheibe und des Riemens

Die im Satz zugelieferte Riemenscheibe mit zwei Keilschrauben montieren. Die Riemenscheibe kann auch zur Arbeit ohne Rapstisch benutzt werden. Den Kopfantriebsriemen montieren. Der Riemen soll durch den Schlitz, der näher an der Seite ist, verlaufen. Den Riemen mit Hilfe vom Federspanner des Schneidwerks spannen.

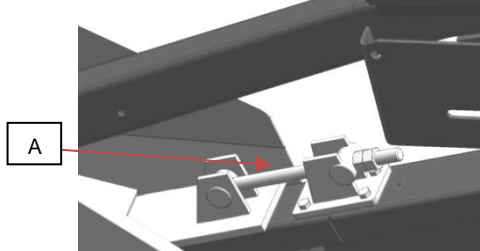
Die Mutter bis zum Zeitpunkt der endgültigen Sperrung der Feder (die Spalten zwischen den Federgängen=0) drehen und dann noch zusätzliche 2-2,5 Umdrehungen machen.

4.4 Obere Griffe der Schraubenabzieher montieren

An den Seiten des Schneidwerks die Griffe der Schraubenabzieher (A) montieren. Dabei die 4 bestehenden Löcher Durchmesser 9mm (B) benutzen.



B

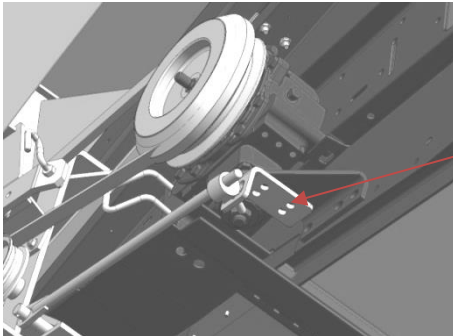


A

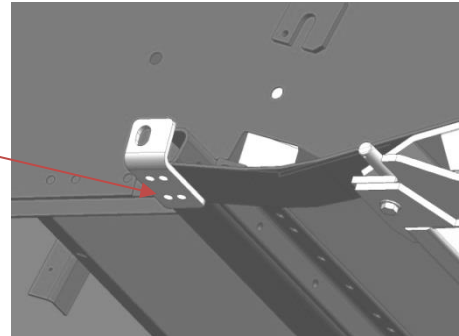
4.5 Untere Griffe der Schraubenabzieher montieren

Zwei Löcher Durchmesser 13 mm an der linken Seite in der dreieckigen Stütze unterhalb des Getriebes bohren. An der rechten Seite in dem unteren Fach vom Profil C die Griffe der Schraubenabzieher A montieren.

Linke Seite



Rechte Seite



A

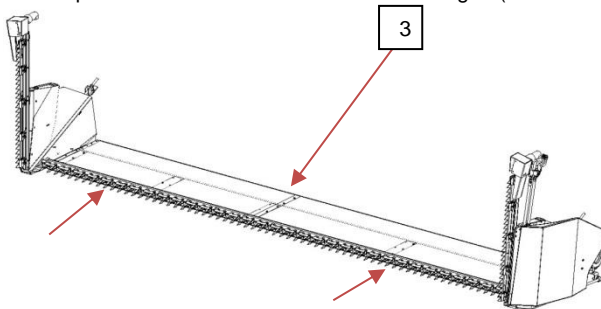
4.6 Den Rapstisch an das Schneidwerk montieren



GEFAHR!

Die Finger und Messer sind sehr scharf. Verletzungsgefahr. Schutzhandschuhe tragen

Den Rapstisch flach auf die hölzernen Balken legen (siehe Pfeile).



3

Batterieausschalter einschalten, Motor starten, Haspel anheben, danach die Sicherheitsstützen der hydraulischen Zylinder entfernen und in der Halterung arretieren. Vorsichtig mit dem Mähdrescher zum Rapstisch fahren. Dabei auf den mittleren Teil der Außenhaut (3) achten. Die Außenhaut (3) muss in der ganzen Breite über die Bajonette des Schneidwerks geschoben werden.

Die Schraubenabzieher an den Griffen des Schneidwerks befestigen und sie spannen.

Untere Schraubenabzieher in den Löchern der unteren Stützen befestigen und sie spannen.



BEACHTEN!

Die Schraubenabzieher so festschrauben, dass der Rapstisch fest an den Rahmen des Schneidwerks anliegt.

Die Montage der mittleren Stütze - nur für Rapstische der Breite von 6 Metern

1. Den Dieselmotor in Betrieb setzen und das Schneidwerk mit dem angebrachten Rapstisch heben.



GEFAHR!

2. Den Dieselmotor ausschalten. Den Hydraulikzylinder des Schrägförderers mit der Sicherheitsstütze beschrieben im Punkt 2.7 absichern.
3. Schrauben „A“, die die Doppelfinger an den Fingerbalken des Schneidwerks befestigen die sich am nächsten des mittleren Tragarm des Rapstisches befinden, abschrauben und demontieren. Die Finger wieder zuschrauben. Dabei die längeren Schrauben verwenden, die mit dem Rapstisch geliefert wurden.
4. Die Platte „B“ auf die Schrauben einlegen und mit den mitgelieferten Muttern festschrauben.

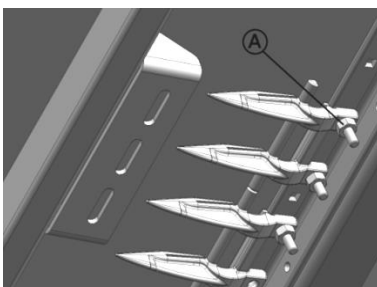


Abb.1

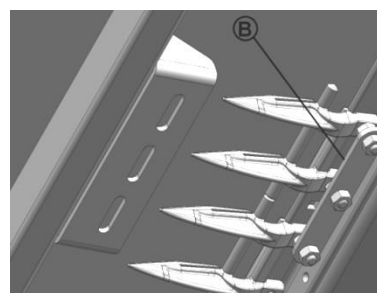


Abb. 2

- Die Platte „C“ mit ihren Einschnitten zwischen die Platte „B“ und Doppelfinger vom Schneidwerk einschieben.

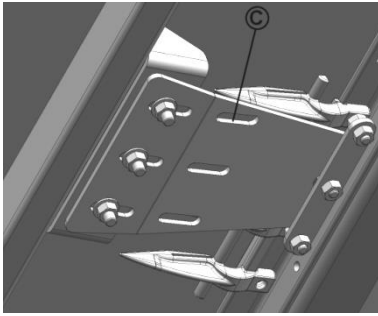
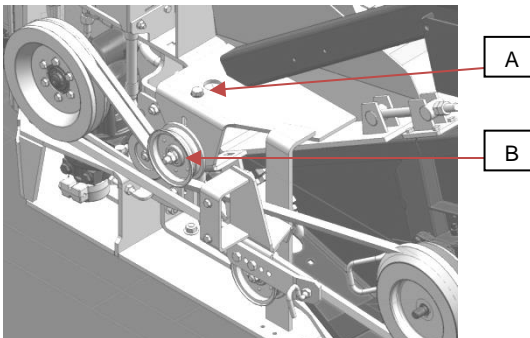


Abb. 3

- Die Platte „C“ zum mittleren Tragarm des Rapstisches festschrauben.

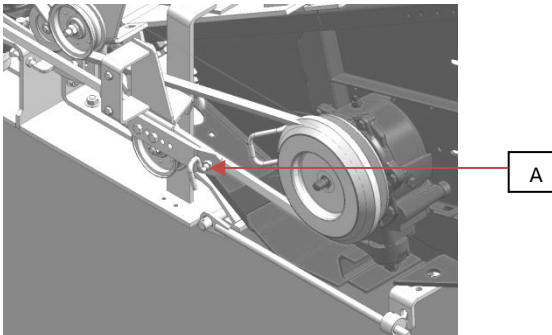
4.7 Montage und Spannung des Antriebsriemens

Den Antriebsriemen des Rapstisches ans Getriebe des Rapstisches und des Schneidwerks montieren. Den Riemen mit Hilfe der Schraube A anspannen. Nachdem der Riemen gespannt wird, die Spannrolle mit Hilfe von Schraube B blockieren.



4.8 Die Einstellung des Befestigungshakens der Schutzhaube

Den Haken der Antriebsschutzhaube des Schneidwerks (A) so regulieren, dass er in das Schloss der Schutzhaube trifft. Die Schutzhaube soll so halb geöffnet sein, dass sie freien Durchgang des Riemens aus dem Ansatzstück des Schneidwerks auf das Getriebe des Rapstisches ermöglicht.



4.9 Vorbereitung und Durchführung der Probearbeit

- Alle Schrauben anziehen!
- Gebrauchte Geräte wieder abstellen!!
- Alle Sicherungen so montieren, dass sie richtig funktionieren.
- Maschineneinstellungen prüfen!
- Alle nötigen Schmierpunkte schmieren!
- Die Seitenmesserschutzleisten abnehmen.
- Einige Öltropfen zwischen Messerklingen und Seitenmesser geben und sie für einen Augenblick in Gang setzen.
- Den Ölstand prüfen!
- Den Rapstisch für etwa eine Minute in Gang setzen und dann ausschalten.
- Den Ölstand im Rapstischölbehälter bis zur Hälfte des Schauglases ergänzen.
- Die Spannung der Keilriemen prüfen.

5. BEDIENUNG

5.1 Seitenmesserschutzeisen



GEFAHR!

Während der Fahrt auf den öffentlichen Straßen müssen die Seitenmesserschutzeisen (S) an dem rechten und linken (soweit es montiert wurde) Seitenmesser angebracht werden.



Während der Arbeit ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Seitenmessern halten!

5.2 Ein- und Ausschalten des linken Seitenmessers

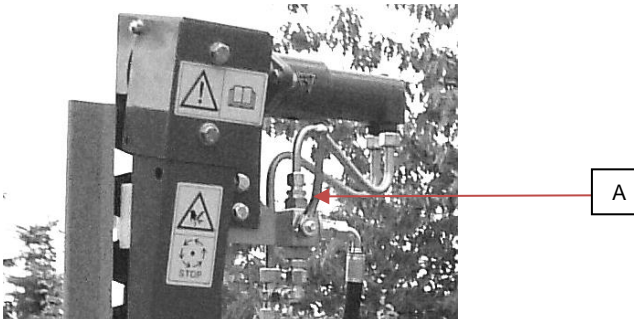
Das linke Seitenmesser wird in der Regel nur bei dem Hälfteschnitt benutzt. Deshalb sollte es nur dann eingeschaltet werden, wenn es wirklich nötig ist.

Das linke Seitenmesser kann mit Hilfe des Neigungsschalventils (A) ein- und ausgeschaltet werden.



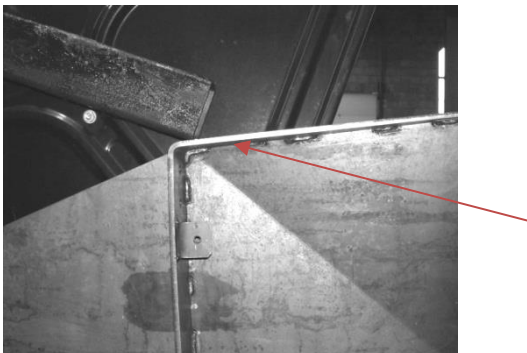
GEFAHR!

Beim Einschalten des Seitenmessers besonders vorsichtig sein - Verletzungsgefahr.



5.3 Die Haspel in der untersten Stellung

Wenn man mit der Haspel in der untersten Stellung mäht, kann der Haspelarm an der Seitenwand des Rapstisches anliegen. (siehe Pfeil)



6. WARTUNG

6.1 Wartungsarbeitentabelle

Hydraulisches System:	
Ölstandkontrolle in der hydraulischen Installation	alle 50 Arbeitsstunden
Ölwechsel in der hydraulischen Installation	nach ersten 40 Stunden dann einmal im Jahr oder alle 500 Stunden.
Ölfilterstandkontrolle	alle 100 Stunden- wenn es nötig Ölfilter wechseln
Antrieb des waagerechten Mähmessers	
Mähmesserantriebsgetriebschmieren	alle 50 Stunden
Mähmesserkopflagerschmieren	alle 100 Stunden
Antrieb des senkrechten Seitenmessers	
Antriebswelle vom senkrechten Seitenmesser schmieren	alle 50 Stunden

6.2 Schmiertabelle- Stoffe

System	Sorte	Menge	Wechselzeit	Kontrolle
Hydraulisches System	Mehrsaisonmäßiges Öl Shell – Hydrol HV 46 Tellus – T 46 Donax – TM Fuchs – Renolin D 46 HV Wintershall – HVG 46	3-4 Liter je nach der Breite des Schneidwerks	Nach der Wartungstabelle	Nach der Wartungstabelle
Antriebsgetriebe vom waagerechten Mähmesser .	Schmierfett FINA - Marson EPL 2 SHELL - Retinax EP 2 SHELL - Alvania G3 FUCHS - Rendit TEP 2 ARAL – Aralub HLP 2		Nach der Wartungstabelle	



GEFAHR!

Die Reparaturen, Wartungsarbeiten und Reinigungsarbeiten sowie Fehlerbehebung darf man nur beim ausgeschalteten Antrieb und ausgeschalteten Motor durchführen - den Schlüssel aus dem Zündschloss ziehen!

6.3 Ölstandkontrolle in der hydraulischen Installation

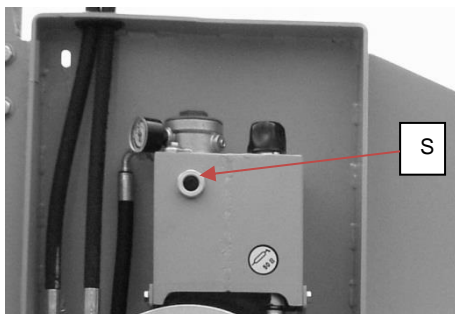


BEACHTEN!

Zur Ölstandkontrolle das Schneidwerk in Arbeitsstellung bringen. Die Gleitschuhe befinden sich dabei maximal 100 mm über dem Boden.

Den linken Seitenschutz entriegeln und öffnen.

Den Ölstand kann man im Schauglas (S) prüfen. Die Ölmenge muss bis zur Hälfte des Schauglases reichen.



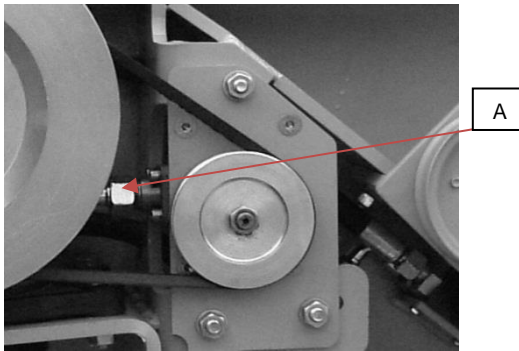
6.4 Ölwechsel

Die Verschlusschrauben entfernen und die Schutzhaube (V) und (P) öffnen. Den Schlauch von dem Pumpenanschluss A abschrauben. Das herausfließende Getriebeöl im entsprechenden Behälter auffangen.

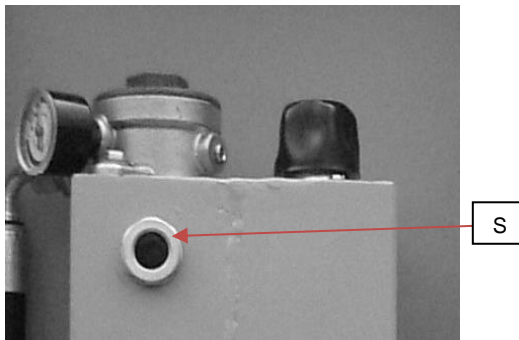


UMWELT!

Das hydraulische Öl gemäß den Vorschriften entsorgen.
 Nach der völligen Entleerung den Schlauch wieder festschrauben



Die Entlüftungsschraube aus dem Ölbehälter ausschrauben und das Öl durch die Einfüllöffnung einfüllen, bis der Stand die Hälfte des Schauglases S erreicht.

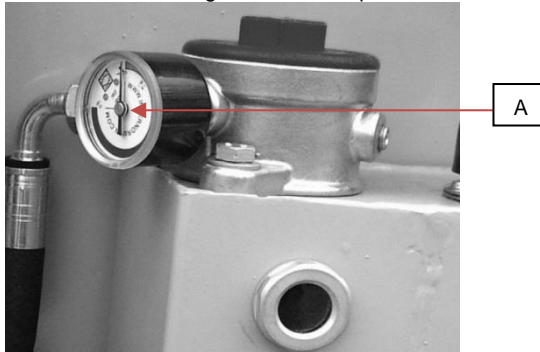


Ölsorte: Siehe Schmiertabelle.
 Verschlusschraube einschrauben und die Schutzhaube schließen.

6.5 Prüfen vom Ölverschmutzungsfilmelder

Die Schutzhaube (V) und (P) entriegeln und öffnen.

Den Ölverschmutzungsfilmelder A prüfen. Wenn der Zeiger auf dem roten Feld erscheint, den Ölfilter wechseln.



6.6 Ölfilterwechsel

Das hydraulische Öl ablassen.
 Die Haube aus dem Gehäuse ausdrehen.
 Den Griff mit dem Ölfilter herausziehen.
 Den Ölfilter aus dem Griff herausnehmen und den neuen einlegen.
 Das Öl herausfließen lassen.



BEACHTEN!
 Den Ölfilter ordnungsgemäß entsorgen!
 Nur originale Ölfilter verwenden.

Den Griff mit dem angebrachten Ölfilter einlegen.
 Den O-Ring in der Haube kontrollieren und wenn nötig, wechseln. Dann die Haube festschrauben.

Das hydraulische Öl bis zum Stand der Hälfte des Schauglases einfüllen.

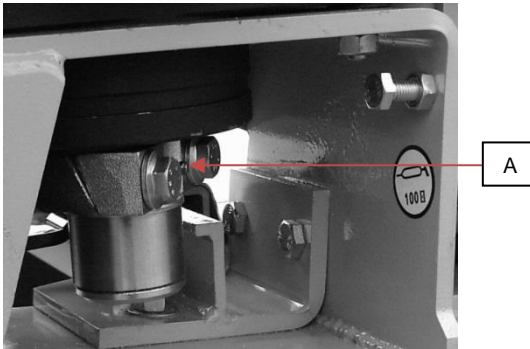
6.7 Antriebsgetriebe waagerechtes Mähmesser

Messerantriebskopf schmieren

Schmierstoffsorte - siehe die Schmiertabelle

Die Verschlusschrauben (P) der Haube entfernen und den linken Seitenschutz (V) öffnen.

Das Getriebetreibrad drehen und den Messerantriebskopf so einstellen, dass der Schmiernippel A in einer günstigen Stellung zum Schmieren ist.

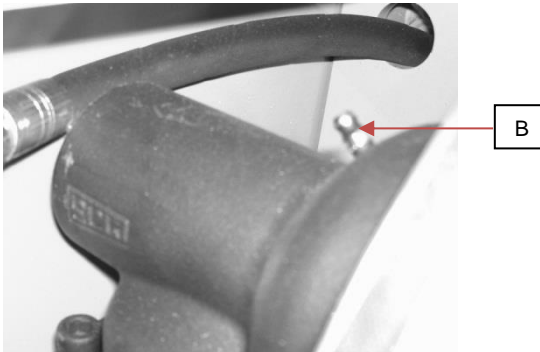


Schmieren vom Messerantriebsgetriebe

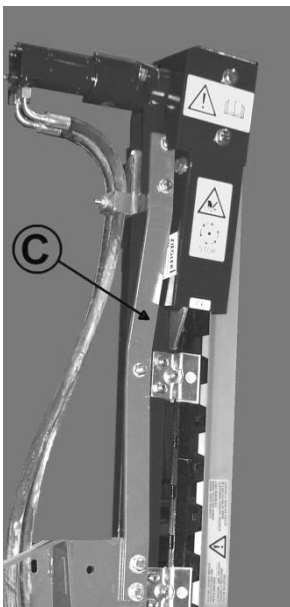
Das Getriebe von Schumacher verlangt zyklisches Schmieren mit dem Schmierfett.

Die Verschlusschrauben (P) der Haube entfernen und den linken Seitenschutz (V) öffnen.

Die Eckschmierbuchse schmieren.



6.8 Senkrechtes Seitenmesser



ACHTUNG!!



Man soll unentbehrlich beachten, das an den Seitenmessern, sowohl an dem linken als auch an dem rechten , während der Arbeit die Stützen (C) montiert sind. Die Stützen werden in einem Satz mit dem Rapstisch geliefert. Der Gebrauch ohne Stützen, die die Seitenmesser schützen, sowie daraus resultierende Schäden haben den Verlust der Garantie zur Folge.

7. ZUBEHÖR UND OPTIONALE AUSSTATTUNG

Die Rapstische zur Rapsernte typisch mit einem (rechten) Seitenmesser gekauft können auf eine einfache Art und Weise mit einem zusätzlichen (linken) Seitenmesser ausgestattet werden, das an der linken Seitenwand montiert wird. Der gesamte Satz beinhaltet alle notwendigen Elemente und sollte unter der Katalognummer **CL-261** bestellt werden.

7.1 Die Montage linkes Seitentrennmesser

Die Montage des Seitenmessers und der hydraulischen Installation kann nur von den spezialisierten Werkstätten durchgeführt werden.



GEFAHR!

Während der Montage besonders vorsichtig sein - Verletzungsgefahr

- Die Seitenschutzhaube (A) abschrauben, den senkrechten Stab- die Türangel herausziehen und die Schutzhaube abnehmen (Abb.1)
- Die innere von der inneren linken Seite festgeschraubte Schutzhaube (B) demontieren (Abb.2).

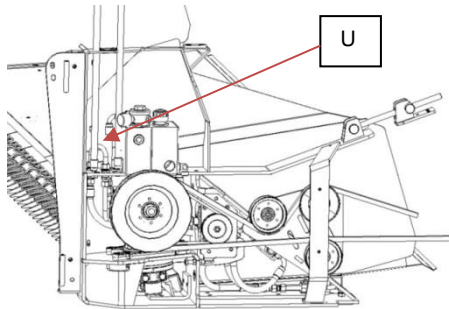


Abb. 1

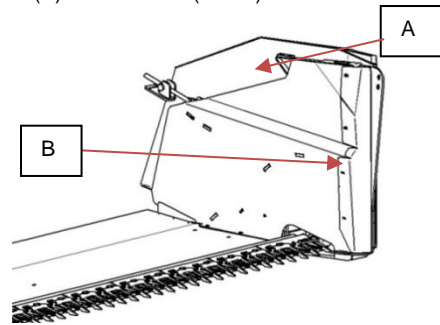


Abb.2

- Das Öl aus dem hydraulischen System des Rapstisches herausfließen lassen. Gemäß dem Punkt 6.4 der Bedienungsanweisung vorgehen.
- Die Verbindung bypass (U) abschrauben – die Röhre in U-Form Abb.1
- Das Seitenmesser an die linke Seite mit Hilfe der im Satz mitgelieferten Elemente festschrauben. Abb.3



UMWELT!

Die hydraulischen Leitungen durch das Längsloch im oberen Tragarm der linken Seite stecken.

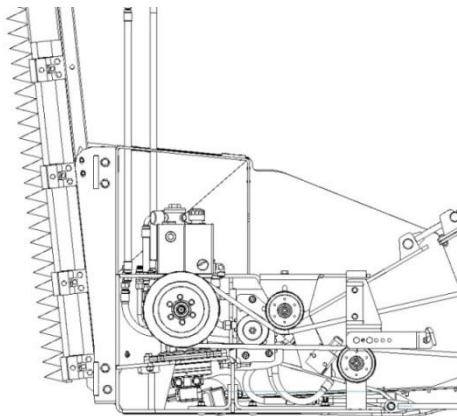
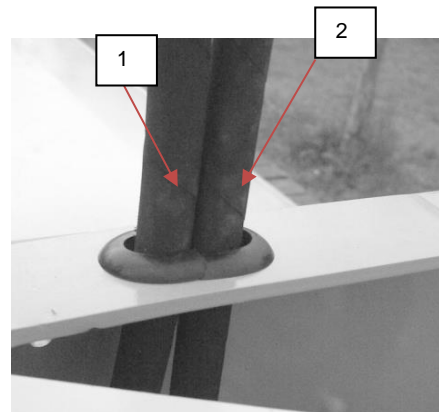


Abb.3



- Anstelle der demontierten Röhre (U) die hydraulischen Leitungen festschrauben. (Abb.4) Die Adressenübereinstimmung der Leitungsendstücke und Klemmen 1-1, 2-2 bewahren.

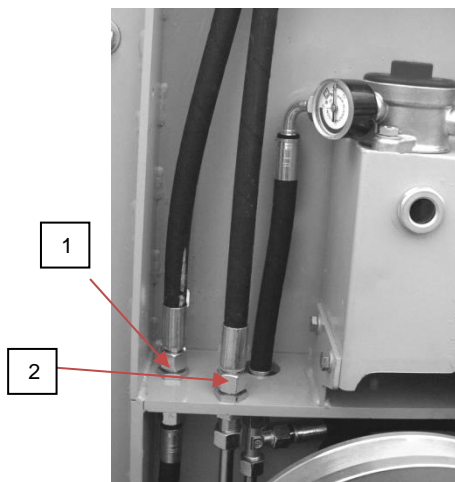
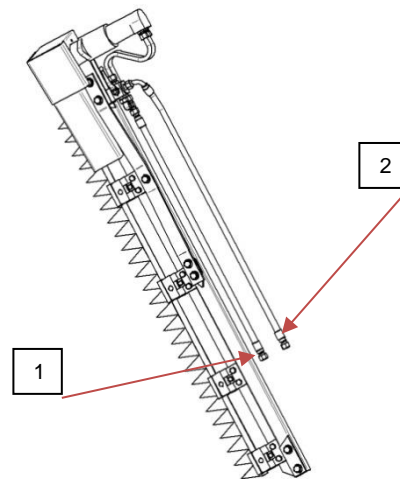


Abb.4



UMWELT!

- Das hydraulische System mit Öl füllen, dann gemäß Punkt 6.4 der Bedienungsanweisung vorgehen.
- Seitenmesserschalterventil (Z) in die senkrechte Stellung einstellen. Abb.5
- Die Seitenschutzhaube montieren (A) Abb.2 und absichern (festschrauben).

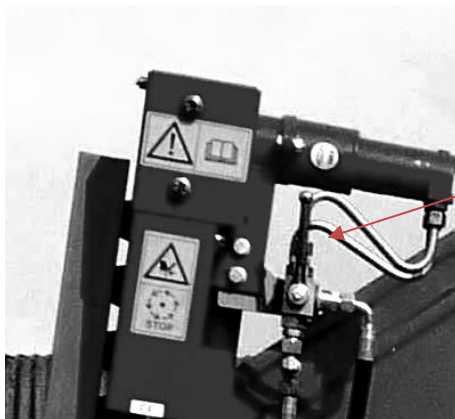


Abb.5

7.2 Vorbereitung und Durchführung der Probearbeit

1. Alle Schrauben festschrauben!
2. Seitenmesserschutzleiste abnehmen.
3. Einige Öltropfen zwischen Messerklingen im Seitentrennmesser geben.
4. Den Ölstand prüfen!
5. Den Rapstisch für eine Minute lang in Gang setzen und dann ausschalten.
6. Den Ölstand im Behälter bis zur Hälfte des Schauglases ergänzen.



GEFAHR!

Während des Probetriebs besonders vorsichtig sein - Verletzungsgefahr.



www.ziegler-harvesting.com

ZIEGLER

Harvesting

Hersteller:

ZIEGLER GmbH

Schrobenhausener Straße 74
D-86554 Pöttmes

Tel: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: www.ziegler-gmbh.com

Amtsgericht Augsburg HR-NR. B 17559

Erfüllungsort Pöttmes, Gerichtsstand Aichach

Steuer-Nr. 102/168/10401

Geschäftsführer: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)

Manufacturer:

ZIEGLER GmbH

Schrobenhausener Straße 74
86554 Pöttmes

Germany

Phone: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: www.ziegler-gmbh.com

Local Court of Augsburg, commercial register no.

HRB 17559

Place of performance: Pöttmes, Place of
jurisdiction: Aichach

Tax no. 102/168/10401

Managing director: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)

Производитель:

ZIEGLER GmbH

Schrobenhausener Straße 74
D-86554 Pöttmes

Tel: +49 (0) 82 53 / 99 97-0

Fax: +49 (0) 82 53 / 99 97-47

Web: www.ziegler-gmbh.com

Amtsgericht Augsburg HR-NR. B 17559

Erfüllungsort Pöttmes, Gerichtsstand Aichach

Steuer-Nr. 102/168/10401

Geschäftsführer: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)

Managing director: M. Ziegler, Dipl. BW (FH)